

Rein, Zisterzienserstift, Cod. 93

[CMD-A VII] Maria Mairold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, 111.

Rein, Stiftsbibliothek

111

Cod. 87(Steiermark), 1480 **177****Sammelhandschrift** mit kanonistischen Texten (lat.).

Papier, 308 ff., 290 × 210. — Ein Schreiber. Schriftspiegel 200 × 145, 2 Spalten zu 38 Zeilen. — Kustoden zumeist weggeschnitten. — Lombarden. — Brauner Ledereinband mit Reiner Blindstempeln in gerahmtem und gerautetem Mittelfeld. Beschläge und Schließen fehlend.

fol. 177^r–308^v: **Summula iuris**.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit hec summula per manus Cristoffori Grausser de Polon anno domini 1480 in die Iuliane virginis* (16. Februar 1480) (fol. 308^v).

PROVENIENZ: *Catalogo Runensi inscriptus 1649* (fol. 1^r).

LITERATUR: Weis 54 f. — Laurin, Rein 13, 17. — Kaeppli 2063.

Abb. 321

Cod. 931414 **178****RAIMUNDUS DE VINEIS: Vita S. Catharinae Senensis** (lat.).

Papier und Pergament (die äußeren und inneren Doppelblätter der Lagen aus Pergament), 162 ff., 290 × 210. — Ein Schreiber. Schriftspiegel 205 × 140, 2 Spalten zu 31/35 Zeilen. — Lagenzählung. Kustoden. — Zierbuchstaben. Fleuronéeinitialen. — Roter Ledereinband mit Blindlinienrahmen und schmalen Diagonalbändern im Mittelfeld. Deckelbeschläge entfernt. Langriemensschließenleder defekt. Titelschild aus Pergament: *Vita sancte Katherine virginis de Senis 12*.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit liber iste scriptus necnon finitus per Martinum Rosmolner de Swebozin anno domini M^oCCCC^o decimo quarto in vigilia sancti Vincencii martyris etc.* (3. April 1414) (fol. 161^v).

PROVENIENZ: *Catalogo Runensi Inscriptus* (fol. 8^r; 17. Jh).

LITERATUR: Weis 56. — Kohlbach 110. — Kaeppli 3419.

Abb. 140

Cod. 94(Rein), letztes Viertel des 12. Jh. (?) **179****HERMANNUS DE RUNA: Sermones festuales** (lat.).

Pergament, I, 307 ff. (ein weitere Blatt als Spiegelblatt auf dem HD aufgeklebt), 320 × 200. — Ursprünglich zwei getrennte Teile. Mit Ausnahme von fol. 243^r–277^r von einem Schreiber (?). Schriftspiegel 250 × 135, 38 Zeilen. Die Tabula sermonum auf 1^r aus dem späteren 15. Jh. — Lagenzählungen für fol. 1–175 und 176 ff. jeweils mit *I* beginnend. — Initialmajuskeln. Schwarz-rot konturierte Initialen in Federzeichnung. — Dunkelbrauner Ledereinband mit Blindlinienrahmen und gerautetem Mittelfeld. Ein Blindstempel in allen Feldern. Rücken erneuert. Deckelbeschläge und Schließen entfernt, an der Vorderkante des VD eiserner Haken für die fehlende Langriemensschließen erhalten. Titelschild des 15. Jh. aus Pergament: *Sermones Hermannii Runensis monachi*.

DATIERUNG (der Predigt, rubriziert): *Sermo in adventu domini anno incarnationis domini M.C.LXXII* (fol. 144^v).

PROVENIENZ: Ältere Besitzvermerke fehlen.

Rein, Zisterzienserstift, Cod. 93

[CMD-A VII] Maria Mairol: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, Ab. 140.

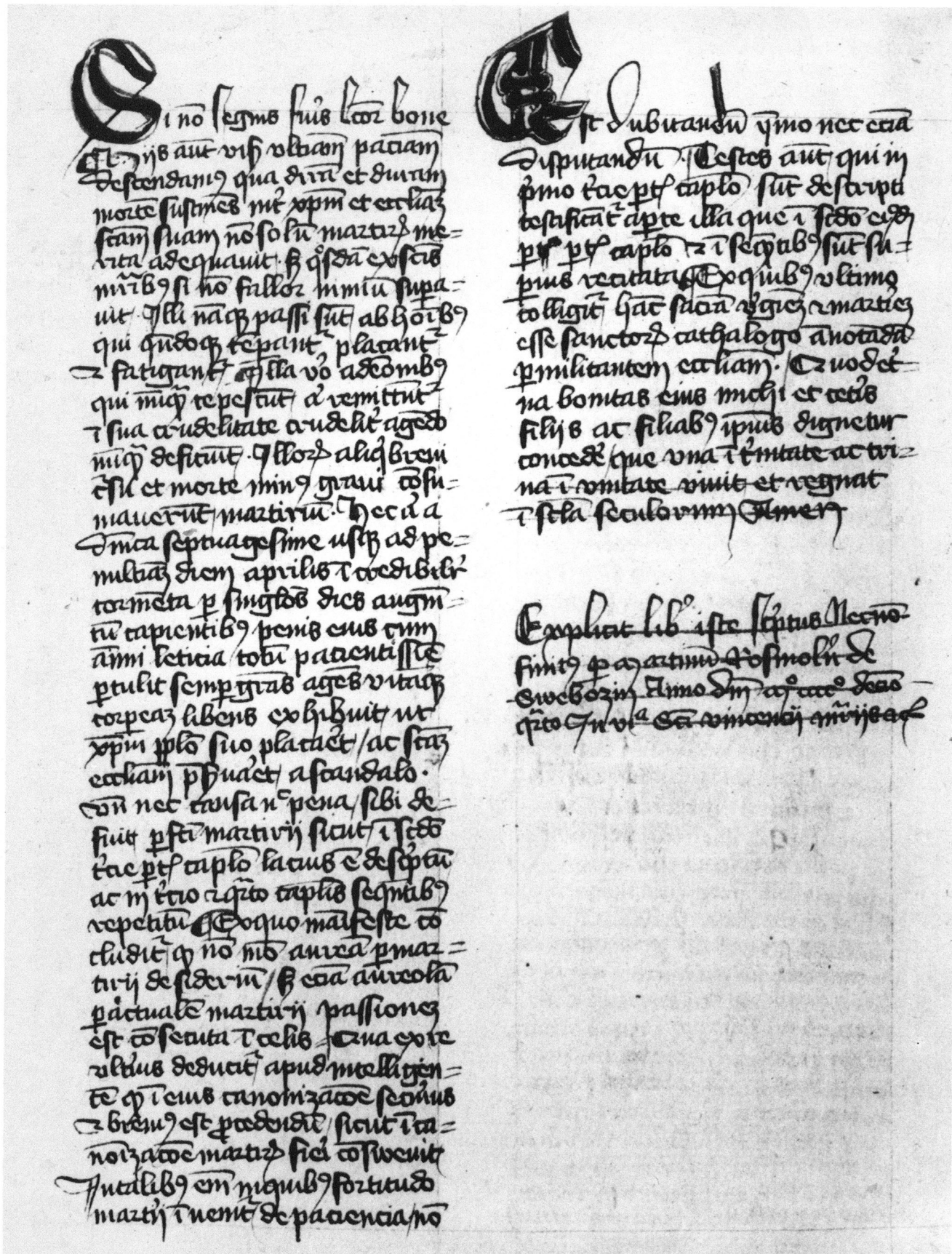


Abb. 140

Rein, Zisterzienserstift, Cod. 93

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7057